

~ FASNET 2006 ~

PRÄSIDENT	HELMUT HALBHUßER
STELLVERTRETER	ANDREAS GROSSHARDT
NARRENKUTTER	ANDREAS GROSSHARDT
NARRENVATER	ANDREAS MAIER
SCHRIFTFÜHRER	ALFRED BOONEKAMP
SÄCKELMEISTER	WOLFGANG MAIER
NARRENPOLIZEI	FRANZ-JOSEF ZÜNDEL
CHRONISTIN	KATJA SPIESSMACHER
ELFERRÄTE	KLAUS PUSCHKE
	WILLI GLEICHAUF
	ARNOLD WILLIBALD
	FRANZ-JOSEF SPETH
	HOLGER KLEINSTÜCK
	* CHRISTOF BIRKENMAYER *
	* UWE POISEL *
	ALFRED VEIT
EHRENPRÄSIDENTEN	ERICH SEEGER
	KLAUS SCHEITLER
	NORBERT ERENS
EHRENNARRENVATER	FRITZ STEFAN
EHRENNARRENPOLIZEI	HEINER BEIL
EHRENELFER	GEORG EHNINGER
	HUBERT JOOS
	SIEGFRIED GUMBERGER
	ALOIS DILGER
	HANS HÄUSLER
	SEPP SCHERER

* HOSPITANTEN *

NARRENHOCK 11.11.2005

UHLINGER HOF



AUCH DIESES JAHR TRAF MAN SICH AB 20.00 UHR IM UHLINGER HOF, UM VERSCHIEDENE SACHEN ZU BESPRECHEN UND DIE TERMINE FÜR DIE KOMMENDE FASNET FESTZULEGEN.

AUSWÄRTIGE TERMINE:

- 13.01. • NACHTUMZUG MIMMENHAUSEN
- 15.01. • UMGUG FRICKINGEN
- 27.01. • NACHTUMZUG AHAUSEN
- 05.02. • RINGTREFFEN LEUTKIRCH
- 12.02. • UMGUG SALEM
- 19.02. • UMGUG MEERSBURG

EIGENE TERMINE:

- 14.02. • HAUPTPROBE
- 16.02. • GENERALPROBE
- 18.02. • BUNTER ABEND
- 23.02. • SCHMUTZIGER DUNSCHTIG
- 24.02. • KINDERBALL
- 25.02. • MASKENBALL
- 26.02. • GEMEINSCHAFTSUMZUG MÜHLHOFEN
- 27.02. • FRÜHSCHOPPEN → NARRENMARKT
- 28.02. • FRAUENKAFFEE → BEERDIGUNG
- 05.03. • FUNKENSONNTAG

NACH DER BEGRÜSSUNG WURDE HERR HERBIGEL GEDACHT,
DER VOM ANR VERSTORBEN WAR.

EIN BESONDERER GRUSS GALT NORBERT ERENS DER ALS
EHRENPRÄSE ANWESEND WAR. WOLFGANG MAYER UND AL-
FRED VEIT WURDEN KRANK ENTSCHULDIGT.

DIE NÄCHSTE REGIONENSITZUNG SOLL HIER STATT FINDEN.
IN LEUTKIRCH AM RINGTREFFEN LAUFEN WIR IM ERSTEN
BLOCK, BEGINN IST 12.30 UHR.

DANN WURDE VERSCHIEDENE VORFÄLLE IM ANR BE-
SPROCHEN.

ANDREAS KELLER MACHT AM BUNTEN AREND UND AM
MASKENBALL MUSIK.

DAS MOTTO FÜR DEN NARRENMARKT IST : MITTELALTER
2007 HÄTTEN WIR 85-JAHRE, JUBILÄUM, JA - NEIN ?? -
NACHTUMZUG ? ES WURDE BESCHLOSSEN DAS MAN DAFÜR
EIN GEMINIUM AUFSTELLEN WÜRDE, DAS SICH NUR MIT
DEM JUBILÄUM BESCHÄFTIGT.

ES WAREN 55 PERSONEN ANWESEND.

— * —

~ NARRENSCHAU 2006 ~



2. NARRENPOLIZEI AUS DEM ANR



HELGA & ALFRED



1. ULLI & CO.



NARRENSCHAU 2006

Oberuhldinger Fasnet

Einmarsch der Gruppen

Begrüßung

Durch das Programm führen

Präse

Helga & Alfred

1. Der Lamnbraten

2. Narrenmarsch

3. Unsere Mädle vu de Wasch-Stross

4. Der Klo-Ma vum Rathaus

5. Ein (Alp-) Traum

Pause

6. Im Frack und ohne Zylinder

7. Bei de Alte isch me b'halte

8. Mitternachts-Show

Ulli & Co.

Gäste des ANR

Rebmännle-Frauen

Hennes

Elferrat

Rebmännle-Männer

Evi, Gisi & Roland

Streibehexen

Finale

Uhdinger Narrenlied (auf der Rückseite)

Alle Mitwirkenden

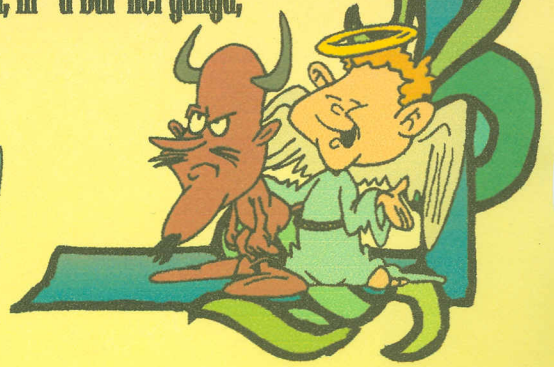
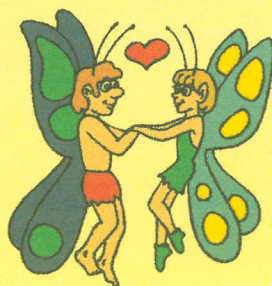
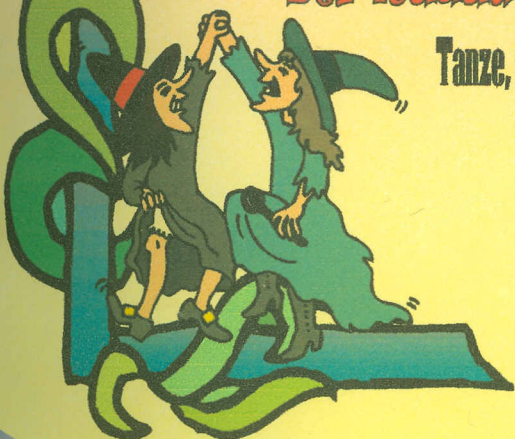
Der ganze Saal

Jetzt geht's los und alle macht mit!

Der Raddau kommt von ANDREAS KELLER

Tanze, schwätze, lacha, fröhlich sei, in' d Bar nei ganga,

it qizig sei!





3.



4.



5.



6.



7.



AUCH IN DIESEM JAHR KAM DER SCHMOTZIGE
DUNSCHEIG SCHNELLER ALS ERWARTET. PUNKT
8 UHR WURDE DAS TOR (FUSSBALL - WM) ZUM
RATHAUS GEÖFFNET. DIESES JAHR WAREN DIE
MÜHLHOFER NARREN EIN LETZTES MAL MIT FIGI
BÜRGERMEISTER AN DER SPITZE DRAN, DEM BM
UND SEINE MANNEN ABZUSETZEN.



VIELE MUSIKER AUS DER JUGENKAPELLE SPIELTEN
AM DO. - MORGEN IM RATHAUS UND BEI DER
SCHÜLERBEFREIUNG.

Uhlungen-Mühlhofen: Bürgermeister nennt fünf gute Gründe gegen Rathausstürmung

Edgar Lamm zeigt den Narren die rote Karte

VON
DENISE BERNARD

Da staunten die Narren nicht schlecht, als sie um 8.01 Uhr das Rathaus von Uhlungen-Mühlhofen stürmen wollten: Sie trafen auf lauter Fußballfans und rote Karten. Ganz im Fieber der nahenden Weltmeisterschaft hatten die Rathausler die Tür zu einer runden Öffnung umfunktioniert, die erst einmal durchklettern werden musste. Nicht ganz so einfach stellte sich die Erstürmung für die Musiker heraus: So manche Trommel passte einfach nicht durch das Loch.

Warum die Tür nur so verbarrikadiert wurde? „Do hine isch doch nix zum hole. I gang in's Rothus, ganz im Vertraue, blos wege dene schöne Fraue“, verriet Narrenpräsident Siggli Bürgermeister vom Mühlhofener Narrenverein. Anerkennung gab es für Bürgermeister Edgar Lamm, der 200 000 Euro in die Haushaltskasse eingesparrt habe. „I frog mi do ganz mit Bedacht, wie hot der Kerle des blos g'macht. Und frog ez einfach die Angestellte kalt, saged e mol - grieged Ihr Gehalt?“, wollte Siggli Bürgermeister wissen. Auch ein bisschen Wehmut kam bei dem Narrenpräsidenten auf, der jetzt sein Amt abgeben will: Zwanzig Jahre sei er bereits aufs Rathaus gestürzt, habe sieben Mal den Schultes abgesetzt und drei von ihnen „vergeschlossen“. „O Aug dot pläre, doch s'ander dot lache, denn Fasnet will i jo schon no mache“, verkündete er, bevor er von Bürgermeister Edgar Lamm den Rathaus Schlüssel einforderte.

Doch kämpflos aufgeben wollte der nicht - und nannte den Narren gute



Allen gelben und roten Karten zum Trotz: Narrenpräsident Siggli Bürgermeister eroberte doch noch den Rathaus Schlüssel von Bürgermeister Edgar Lamm.

Gründe, warum sie die Rathausstürmung besser aufgeben sollten: „Wir Rathausler haben nun nix mehr zu tun. Wir werden nährisch, alkoholfähig und liegen trunkenboldartig auf dem Marktplatz und vor dem Bahnhof rum. Das könnt ihr den Bürger doch nicht antun.“ Ein weiterer Grund, den die Narren abschmettern und dafür die gelbe Karte zu sehen bekamen: Das Gebäude sei nicht mehr

beherrschbar. Die Heizung wurde an die Birnau verschenkt, mit dem Rathaus-Wasser wird der Bodensee geflutet, damit die Pfahlbauten endlich wieder unter Wasser stehen. Ein Rathaus um 8.01 Uhr morgens zu stürmen, widerspreche dem Grundsatz des Anstandes und den guten Sitten: „Um diese Zeit schläft ein Rathausler noch und ist daher wehrlos“, argumentierte der Schultes. Zudem sei die



Bevor die Kinder vom Kindergarten „Regenbogen“ befreit werden konnten, mussten die Narren erst noch den Feuertanz lernen.

BILDER: BERNARD

Erstürmung ohne Genehmigung durch das Ordnungsamt erfolgt - und eine Genehmigung sei auch erst dann rechtmäßig, wenn die Gebühr entrichtet ist. Der Vorschlag, Siggli Bürgermeister durch den Ordnungsdienst festnehmen und durch die Mitarbeiter des Bauhofs vor der Seefelder Aachmündung heimlich und ohne Aufsehen verknappen zu lassen, fanden die Narren nicht gut - obwohl ihnen

durch das Kassieren der Versicherungsprämie das schönste Narrenschiff Deutschlands als neues Vereinsheim in Aussicht gestellt wurde. Also übergab der Bürgermeister schweren Herzens den Rathaus Schlüssel, wenn er denn nur im Sommer die Spiele der Fußball-Nationalmannschaft anschauen könne. Die Narren zogen an schliefend weiter, um Schüler und Kindergartenkinder zu befreien.





UM 14⁰⁰ UHR AM FIDDLEBRÜCKLE SAMMELTE SICH EINE GROSSE ZAHLE HÄSTRÄGER UND SONSTIGE NARREN UM DEN DIESJÄHREN UMPZUG MIT NARRENBAUMSTELLEN ZU BEGLEITEN. DIESES JAHR ZOGEN SEHR ZUR ERLEICHTERUNG DER ZIMMERMÄNNER WIEDER VIELE KINDER DEN NARRENBAUM. ALS DANN DER NARRENBAUM GESTELT, DER HEXENTANZ GETANZT, DIE MUSIK GESPIELT UND DIE LETZTE WURST ER-RUTSCH WAR LÖSTE SICH DAS NÄRRISCHE TREIBEN AUF DEM MARKTPLATZ LANGSAM AUF UND DIE NARRENSCHAAR GING NACH HAUSE... UM SICH UMPZUTIEHEN, DEN UM 19⁰⁰ WAR GLONKERUMZUG MIT ANSCHLIESSENDEM GLONKERBALL, UND DEN GALT ES SCHLIESSLICH MIT ZUGLONKERN.

AM FREITAG UM 14⁰⁰ WAR DANN KINDERUMZUG MIT ANSCHLIESSENDEM KINDERBALL IN DER LICHTENBERGHALLE. EIN GROSSE ANZAHL KINDER FOLGTEN DER MUSIK UND DEN NARRENELTERN DIE LINGGAUSTRASSE HOCH RUS ZUR HALLE. DORT FAND DANN DER KINDERBALL MIT EINLAGEN DER KINDER UND NARRENELTERN STATT.



MUSIKKAPELLE



HEXENKIDS → FRUCHTALARM



LIAGGERKIDS

~ MASKENBALL ~

SAMSTAG 25.2.06. FASNETSSAMSTAG. MASKENBALL. EIN KLEINES, ABER FEINES FEST, HAUPTSÄCHTLICH FÜR NEO-MITGLIEDER, FREUNDE UND BEKANNTE, WEIL LEIDER, LEIDER IMMER WENIGER LEUTE KOMMEN. EIGENTLICH SCHADE, ABER TROTZDEM SIND SICH ALLE ANWESENDEN JEDES JAHR EINIG: "ES WAK EIN TOLLER ABEND."

WIE IMMER WURDEN AUCH DIESES JAHR MASKENTRÄGER EINZELN (MAX. 2) UND IN GRUPPEN (AB. 3 P.) BEWERTET, UND ES GAB WIEDER FRESSKÖRBE ZU GEWINNEN.

1. PLATZ: LANDGANG (2 MATROSEN)



2. PLATZ : EIN EROBEERTRAUM



3. PLATZ : DIE 2 HIGHLÄNDER



DIE BEWERTUNG DER GRUPPEN LAUTET WIE FOLGT:

1. PLATZ: RIO BECHERINAS



2. PLATZ: RENT EN
WEIHNACHTSBOM



3. PLATZ: WENN
FLIEGEN FLIEGEN...



Narren aus Uhlidingen-Mühlhofen vereinen sich zum **Gemeinschaftsumzug**

Laubengiggler unter „Karant-Hähne“-Schutz

Wenn sich Puper, Aachgeister, Rebenmännle und Funkenhexen vereinen, ist der Höhepunkt der Fasnet in Uhlidingen-Mühlhofen erreicht. Am Fasnetsontag kamen die Hästräger der Gesamtgemeinde zusammen, um die Straßen in Mühlhofen unsicher zu machen. Der Gemeinschaftsumzug stieß bei zahlreichen Zuschauern auf großes Interesse. Klein und Groß waren gekommen, um die Hästräger und ihr buntes Treiben zu bestaunen.

An der Spitze des närrischen Zuges trieben die Funkenhexen aus Mühlhofen ihr Unwesen, dicht gefolgt vom närrischen Wolfsrudel. Allenlei Schabernack mit dem Publikum trieben auch die Aachgeister. Kurzweil und Abwechslung waren mit dem vielfältigen Gemeinschaftsumzug geboten. Ob die Puper aus Unteruhldingen, die Birnauer Rebenmännle oder die Streibehexen der Narrengesellschaft Oberuhldingen. Die Narren zeigten sich in bester Stimmung und spielten ihre närrischen Launen voll aus. Reichlicher Bombons- und Konfettiregen war den Besuchern sicher. In das närrische Treiben reihten sich außerdem die „Gablemale“ aus dem Salemer Teilort Grasbeuren ein.

Nach dem närrischen Treiben fanden sich die Narrenzünfte in der Turnhalle ein, um gemeinsam mit den Zuschauern als große Fasnachtsfamilie die fünfte Jahreszeit zu feiern. Nur eine Zunft musste um ihren Auftritt bangen: Die aufgrund der Vogelgrippe verordnete Stallpflicht hätte den Laubengiggelern der Narrengesellschaft Oberuhldingen beinahe einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Teilnahme am Umzug wurde jedoch auf raffinierte Weise ermöglicht: Der „Karant-Hähne“-Käfig wurde auf einen Traktor-Anhänger verlegt und als Schutzmaßnahme die Umgebung desinfiziert.



Keine Angst: Ein Birnauer Rebenmännle der Narrengesellschaft Oberuhldingen nähert sich beim Gemeinschaftsumzug einem kleinen Besucher. BILD: UNGER

SO, HIER IST DAS RICHTIGE BILD ZU DER ÜBERSCHRIFT IM
SÜDKURIER. WAHRSCHEINLICH WAREN SIE IN DER REDAKTION SO
DURCHEINANDER, DAS SIE AUSVERSEHEN EIN BERMÄNNLE
MIT EINEM LAURENCEIGGELER VERWECHSELT HABEN. (SIE
SEHEN SICH AUCH SO FURCHBAR ÄHNLICH !)



TAMINA SPETH

UND WIEDERMAL IST ROSEN MONTAG. FRÜHSCHOPPEN.
UHLÖNINGER HOF.

ROSEN MONTAG 27.02.2006

HELMUT BEGRÜSST ALLE NARREN, EHRNPRÄSIDENTEN
GEMEINDERÄTE UND VOM ANR WILLI HUSTER MIT FRAU.

1. BODENSEELIASCH ZUBERBEREINIGUNG
BOONE COMPANY HANDICAP



HELGA, SARAH UND MIRIAM BOONEKAMP

EHRUNGEN 10 JAHRE NGO



SABRINA BAUM, TAMARA FÖRTSCH, PHILIP SPETH, TATJANA SPETH,
ROMAN SPETH, MELANIE KAUB, SCHEITLER, ROBIN, KOHLER PATRICK,
SENGER PASCAL, KNORLAUCH FLORIAN. (NICHT AUF DEM KILD:
BUSCH TIMO, SPETH GUSTAV, JEGLER FRANK, JEGLER JESSICKA,
JEELEK SASCHA, WILLIBALD JSABELL)

2. SPECKIN VON SEEFELDEN
ALIAS ERI STENGELE



SAMMLERFRAUEN EHRUNGEN :

ANNI VEIT 20 JAHRE
WALTRAUT GUMBERGER 30 JAHRE



EHRUNGEN 30 JAHRE

ROLF HOFMANN (WAR LEIDER NICHT DA)

3. 2 GROSSKUSINEN AUS UHLBINGEN



ASTRID BOONEKAMP
SONJA STENGELE

EHRUNGEN 20 JAHRE MUSIK



MATTHIAS KELLER, UWE POISEL

EHRUNGEN 40 JAHRE

BRUNO DISTEL (LEIDER NICHT DA)

EHRUNGEN 50 JAHRE : AGNES WAGNER , ERNA LEY



AGNES WAGNER, ERNA LEY

4. AN LANDSTREICHER

UWE POISEL



5. EINE HEILPRAKTIKERIN



HELGA BOONEKAMP

6. AMKROSIUS MÖNCHE



KLAUS HENN
ANDI BINZ

ANDI SCHEITLER
CHRISTIAN BOLLIN

ANR - HÄSTRÄGERORDEN : BEATE SCHEITLER

HOLGER STENGELE

EHRENHÄSTRÄGERORDEN SILBERKRANTZ : FRANZ-JOSEF ZÜNDEL



DAMIT WAR UNSER FRÜHSCHOPPEN BEENDET. UM 14⁰⁰ UHR
STARTETE DANN AUF DEM MARKTPLATZ DER NARRENMARKT
MIT DEM MOTTO MITTELALTER. BEI STRAHLEND SCHÖNEM
WETTER TRATEN DIE HEXENKIDS NOCH MAL MIT IHREM KIN-
DERBALLAUFTRIFF FRUCHTALARMS AUF, UND ERNTETEN
VIEL BEIFALL.



AM DIENSTAG WAR DANN ABBAUEN, AUFRÄUMEN UND...

FRAUENKAFFEE - UHLDINGER HOF

GISELA NEUMANN ALS INITIATORIN HATTE WIEDER EIN KUNTES PROGRAMM AUF DIE REINE GESTELLT, SODAS AB 14⁰⁰ UHR DER UHLDINGER HOF EINEN LUSTIGEN, KURZWEILIGEN NACHMITTAG VERSPRACH.



DA AM FRAUENKAFFEE KUSSER DER MUSIK NUR FRAUEN SIND, DURFTE DIE NARRENMUTTER NATÜRLICH NICHT FEHLEN.



ALLE AKTIONÄRE
DIE DIESES
JAHR AM
FRAUENKAFFEE
AUFGETRETEN
SIND.



ABENDS WAR DANN NOCH FASNETSBEERDIGUNG EBENFALLS
IM UHLDINGER HOF. DAZU KAMEN DIE UNTERUHLINGER
ZU UNS UM GEMEINSAM DIE FASNET ZU BEERDIGEN.



ASCHERMITTWOCH IST BEKANNTLICH ALLES VORREI.
NACH EINEM GEMÜTLICHEN ESSEN IM STORCKEN
WURDE DANN AM FUNKEN SONNTAG NOCH DER
FUNKEN ANGEZÜNDET. ES HATTE ABER IN DER
NACHT ZUVOR UND DEN GANZEN SONNTAG SO
FEST GESCHNEIT, DAS DER FUNKEN UNTER EI-
NER DICKEN SCHNEE SCHICHT VERSCHLUNDEN
IST. NUR MIT MÜH' UND NOT UND 2 ANHÄN-
GER VOLL STROH VON ROLAND NIPP KONNTE
DER FUNKEN ANGEZÜNDET WERDEN. ER BRANNT
AUCH NICHT FERTIG AB, UND DER WINTER HATTE
DIESES JAHR AUCH NOCH LANGE KEIN ENDE.

SCHMÖRIGE DONNERSTAG



REBERMUNG 2006



UND AUCH DIE NARREVELTERN WERDEN BESTÄTIGEN:
ES WAR EINE ANSTRENGENDE FASNET 2006 ...
ABER SCHEE !

EURE CHRONISTIN

Katy. Spierfuchs

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG -

08.04.06 UHLINGER HOF !

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Berichte
 - a) Präsident
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenwart
 - d) Kassenprüfer
 - e) Gruppenführer
- 4.) Entlastung der Vorstandschaft
- 5.) Wahlen
 - a) Präsident
 - b) 2. Vorstand
 - c) Schriftführer
 - d) Kassier
 - e) Kassenprüfer
- 5.) Aussprache über Fasnet 2006
- 6.) Anträge und Wünsche
- 7.) Grußworte der Gäste

Anträge sind 8 Tage vor der Hauptversammlung (01.04.2006) schriftlich einzureichen.

gez.
Helmut Halbhuber
Präsident

- 1.) HELMUT BEGRÜßTE BM LAMM, BM-STV. JÄGER, GEMEINDERÄTE H. BOONEKAMP, H. WAGNER UND U. POISEL. AUSSERDEM BEGRÜßTE ER EHRENPRÄSE N. ERENS SOWIE ANR ORER - ZUNFTMEISTER K. WÖRNER GANZ HERZLICH. ELFER H. KLEINSTÜCK HEUTE AUCH PRESSE. ES SIND 63 PERSONEN ANWESEND, DAVON 60 STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER.
- 2.) BEI DER TOTENEHRUNG GEDACHTEN LIR HERRN STEFAN WENK, SEEFELDEN VON DEN ZIMMERLEUTEN.
- 3.a) ES WAR ALLES IN ALLEM EINE GUTE FASNET. ES GAB DINGE DIE ES ZU ÄNDERN GALT, DIE AUCH GEÄNDERT WURDEN UND EINIGE SITZUNGEN UM DIES ZU TUN.

HELMUT STEHT MIT DEM HEUTIGEN TAG SEIN AMT ALS NARRENPRÄSIDENT ZUR VERFÜGUNG. WEGEN GESUNDHEITLICHER PROBLEME SCHON EIN JAHR FRÜHER ALS ER EIGENTLICH WOLLTE.

IM JAHR 2007 HABEN WIR 85 JÄHRIGES JUBILÄUM DER NGO UND WOLLEN EINEN NACHTUMZUG UND EINEN JUBILÄUMSUMMIZUG VERANSTALTEN. DA KOMMT AUF ALLE ZIEMLICH VIEL ARBEIT ZU.

3.b) FREDDY SPRACH WIEDER ENORM VIEL IN ENORMER GESCHWINDIGKEIT. ZUSAMMENFASSEND: 17 VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER FASNET, DAVON 11 UMZÜGE, 2 GESELLIGE VERANSTALTUNGEN, 2 VERSAMMLUNGEN 4 VORSTANDSSITZUNGEN UND 4 ANR-SITZUNGEN. INSGESAMT 29 VERANSTALTUNGEN. PUH ERAD GRUEG.

3.c) WOLFGANG SPRACH: NICHTS AUSSERGEWÖHNLICHES PASSIERT, TROTZ ERMAHNUNGEN GELD AUSGEGEBEN, KASSE ABER NICHT NEGATIV.

3.d) KASSENPRÜFER SILKE GROSSHARDT UND JNGO WALK: KASSE WAR TOTAL OK. SCHLAGEN ENTLASTUNG VOR.

3.e) GRUPPENFÜHRER

HEXENMEISTER HUBERT W.:

APRIL HEXEN VERSAMMLUNG, MAIWANDERUNG, JUNI ZELTEN SEPT. GRILLFEST, OKT. ZWIEBELKUCHENFEST, STAMMTISCH IMMER 1. DO. IM MONAT. NOV. HEXENVERSAMMLUNG WEIHNACHTSFEIER, BESEN MACHEN. JAN HÄS ABSTAUBEN FASNETSTERMINE, HEXENFEST, HEXENAUSFLUG, HOCHZEIT KARIN LATTNER MAI.

REBMÄNNLE:

ANDI SPRACH VON EINEM INTERNEN ABEND ANLÄSSLICH IHRER 11 JAHRE FEIER, ZUM ERSTEN MAL "INTERNES" ORDEN VERLEIHEN. DIE MÄNNER HABEN REIH VEREINSSCHIESSEN DEN 1. PLATZ RELEGT. JUNI - GRILLFEST, MÄNNER - WELNESSAUSFLUG → AUTOKENNEN. AUSFLUG - VORSTANDSCHAFT, 2 HOCHZEITEN, NOV. - PIZZAFESTEN KINDERMINIGOLF + ESSEN, BINNELE ESSEN, ALLE FASNETS TERMINE WAHrgENOMMEN. SITZUNG MIT WAHLEN: ALLE IM AMT BESTÄTIGT. 44 MASKENTRÄGER + 32 KINDER.

GIGGELER:

CLAUDIA BERICHTETE VON EINEM AUSFLUG IM JULI IN DEN SCHWARZWALD, MITGLIEDERVERSAMMLUNG, FASNETSTERMINEN KINDERAUFTRITT → KINDERBALL UND DAS SIE ZUM 1. MAL HÄSNUMMERN TRAGEN.

ZIMMERLEUT:

AUCH BRAUNI SPRACH VON EINEM AUSFLUG, STAMMTISCH 1. MAL/MONAT, FASNETSTERMINE UND VON EINER FUNKEN IM SCHNEE.

4. ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT

BM LAMM ENTLASTETE DIE VORSTANDSCHAFT UND BE-DANKTE SICH FÜR DIE GUTE ORGANISATION UND DIE VIELE ARBEIT AN DER FASNET.

5. WAHLEN

a) PRÄSIDENT → VORSCHLAG: FRANZ-JOSEF SPETH

MIT 60 STIMMEN DA VON 52 JA, 5 NEIN UND 3 ENT-HALTUNGEN IST FRANZ-JOSEF MIT 87% DER STIMMEN ZUM NEUEN PRÄSE DER NGO GEWÄHLT WORDEN.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ...

b) 2. VORSTAND : ANDI GROSSHARDT

c) SCHRIFTFÜHRER : ALFRED BOONEKAMP

d) SÄCKELMEISTER : WOLFGANG MEIER

ALLE LURDEN EINSTIMMIG WIEDERGENÄHRT UND
NAHMEN DIE WAHL AN.

9) KASSENPRÜFER :

NEUE KASSENPRÜFER WURDEN JDA HALBHUBER UND
ANGELA NIPP.

CHRISTOPH BIRKENHIER WURDE MIT 5 ENTHALTUNGEN
MIT 55 JA STIMMEN ZUM NEUEN ELFER GEWÄHLT.

5.) HERR WÖRNER VOM ANR BESTÄTIGTE DEN TERMIN
2.2 - 4.2.07 ALS JURILÄUMSWO-END 85 JAHRE NGO.
ES GAB EINE DISKUSSION OB EIN NACHTUMZUG
STATTFINDEN SOLL UND ES WURDE EIN JA ENTSCHEIDEN.
ES SOLL WOHL EIN FEST FÜR EIGENE MITGLIEDER GEBEN.
§ 15 BESAGT : STREITIGKEITEN SIND IM NÄRRISCHEN
FROHSINN ZU REGELN.

6.) UWE SAGT "DANKE" IM NAMEN GÜNTER KETTNERS.
ES GAB VIEL SPASS AN DER FASNET, GUTE ZUSAMMEN-
ARBEIT, DER TEIL KIGAT + SCHULBEFREIUNG HAT LUISA
WAGNER ORGANISIERT (APPLAUS). WENN UNSTIMMLICHKEITEN
AUFTRETEN → BITTE GESPRÄCH!!! DANKE AN CHRISTOPH
→ BUS FÜR MUSIK NACH LEUTKIRCH SPENDIERT.

HEXEN HABEN SEIT 1998 KEINE HEXEN MEHR AUFGE-
NOMMEN. JETZT NIMMT MAN WIEDER AUF.

DANK AN HELMUT FÜR DIE ZEIT ALS PRÄSIDENT. ER

KAM 1984 → GIGGELER

1988 → ELFER + NARRENMÜTTER (13 JAHRE !!!)

11.11. 2001 → PRÄSIDENT

2006 → WIRD ER WIEDER ELFER

61 ANWESENDE . ENDE 22.45 UHR.



"NEUER" PRÄSE FRANZ-JOSEF

"ALTER PRÄSE" HELMUT

04/06